

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Charlottenburg-Wilmersdorf

Handlungsfeld	Arbeit und Beruf
Aktion	Zielgruppen mit mehreren Vermittlungshemmnissen besonders berücksichtigen, um den Anstieg der Langzeiterwerbslosigkeit zu vermeiden.
Förderzeitraum	01.11.2013 bis 31.10.2014
Förderinstrument	LSK

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Bedarfe ermitteln - flexible Kinderbetreuung
Projektziel (Hauptziel)	Ermittlung von Bedarfen an flexibler Kinderbetreuung ausserhalb der Kita-/Hort-Öffnungszeiten von alleinerziehenden Müttern und Vätern im Bezirk
Projektkurzbeschreibung	Die üblichen Öffnungszeiten der Schule/Kita sind zwischen 7.00 und 17.00 Uhr, wobei die Arbeitszeiten häufig weit darüber hinaus gehen oder in anspruchsvollen Berufen eine hohe Flexibilität erwartet wird. Obwohl der letzte Berliner Familienbericht aber auch Publikationen verschiedenster Familienverbände + des JobCenters immer wieder auf das Vermittlungshemmnis von Alleinerziehenden hinweisen, das insbesondere an der schwierigen Vereinbarkeit von Familie und Beruf liegt, hat sich dies bisher nicht in entsprechenden zusätzlichen Angeboten an Kinderbetreuung niedergeschlagen. Im Gegenteil, vielfach wird dieser Bedarf in Frage gestellt, da es keine aussagekräftigen Zahlen darüber gibt. Ziel des Projektes ist es, den Bedarf von Alleinerziehenden an flexibler Kinderbetreuung zu erfassen, um quantitative und qualitative Aussagen darüber treffen zu können, wo es an flexibler Kinderbetreuung fehlt und wie diese Lücke geschlossen werden könnte. Schließl. soll die prekäre finanz. Situation v. Alleinerz. verbessert werden.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Verband alleinerziehender Mütter und Väter, LV Berlin e.V. Frau Küppers Seelingstr. 13 14059 Berlin 030 - 851 51 20 030 - 85 96 12 14 vamv-berlin@t-online.de www.vamv-berlin.de

Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf: Jugendamt; JobCenter Charlottenburg-Wilmersdorf;

<b><u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u></b>	
<p>1. Ziel</p> <p>Entwicklung einer Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und dem JobCenter zwecks Erstellung eines Abfragesystems zum Bedarf an flexibler Kinderbetreuung im Bezirk</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Beteiligungsinstrumente zwecks Einbeziehung von Jugendamt und Jobcenter entwickeln.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Eine Auftaktveranstaltung hat stattgefunden.</p> <p>Ein Netzwerkarbeit mit weiteren Kooperationspartnern ist entstanden.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Erstellung und Weitergabe des Fragebogens</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und dem JobCenter Charlottenburg-Wilmersdorf und unter Hinzuziehung möglicher weiterer Kooperationspartner werden dort die Fragebögen an die Zielgruppe weiter gegeben.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Erstellung eines online-Fragebogens.</p> <p>Die Verbreitung der Befragung fand über die Kooperationspartner statt.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Rücklauf von 150 signifikanten Fragebögen oder Interviews.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>154 Fragebogen wurden zurückgeschickt.</p> <p>Drei qualitative Interviews haben stattgefunden.</p> <p>Die Befragung wurde ausgewertet und eine Dokumentation erstellt.</p> <p>Am Ende des Projekts wurden die Ergebnisse präsentiert.</p>

\*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
<p>Ziel des Projektes ist es, den politischen Entscheidungsträgern die Notwendigkeit von flexibler Kinderbetreuung aufzuzeigen sowie qualifizierte Aussagen darüber zu treffen, wie der Bedarf aussieht und wie Angebote umgesetzt beziehungsweise vernetzt werden könnten. In Zusammenarbeit mit unserem Bundesverband verfolgen wir die Vereinbarkeitsproblematik seit vielen Jahren und werden auch in Zukunft weiter initiativ bleiben, um die Situation für Alleinerziehende zu verbessern.</p>

<b>III. Finanzierung</b>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.000,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	8.000,00 €	